



Pensionsversicherungsanstalt 2023

www.pv.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Pensionsversicherungsanstalt (PVA)
Friedrich-Hillegest-Straße 1, 1021 Wien
Telefon: 05 03 03
Website: www.pv.at
E-Mail: pva@pv.at

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Druck: PVA

Titelbild: © Harri Mannsberger

Inhalt

Die Pensionsversicherungsanstalt	2
Sozialversicherung und Selbstverwaltung	2
Soziale Sicherheit für mehr als 5,7 Mio. Menschen	4
Vorschau 2023	6
Pflichtversicherte und Pensionen	7
Pensionen und Pflegegeld	8
Pensionsstand nach Arten	8
Entwicklung der Pensionsneuzugänge	9
Neuzugänge 2022	10
Durchschnittspensionen in Euro	11
Anzahl der Pflegegeldbezieher*innen	12
Ausgleichszulage	13
Informationen	14
Beratung und Auskunft	14
Informationsmaterial	15
Adressen der Hauptstelle und Landesstellen	16
Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge	18
Rehabilitation	18
Gesundheitsvorsorge	20
Gesundheitseinrichtungen der PV	22

Die Pensionsversicherungsanstalt

Sozialversicherung und Selbstverwaltung – zwei untrennbare Begriffe

Selbstverwaltung bedeutet, dass der Gesetzgeber bestimmte Verwaltungsaufgaben der öffentlichen Hand an jene Personengruppen überträgt, die davon unmittelbar betroffen sind. Diese kommen ihren Aufgaben weisungsfrei nach, während der Staat zur Aufsicht verpflichtet ist.

Im Bereich der Pensionsversicherung sind diese unmittelbar betroffenen Personengruppen die Versicherten und deren Dienstgeber*innen – als Beitragszahler*innen, die Versicherten auch als künftige Leistungsempfänger*innen.

Die Verwaltungskörper der Pensionsversicherungsanstalt

Die Hauptversammlung

Ihr gehören 42 Versicherungsvertreter*innen an. Sie setzen sich aus je zwölf Vertreter*innen der Dienstnehmer*innenkurie und der Dienstgeber*innenkurie sowie den Vorsitzenden der neun Landesstellenausschüsse und deren Stellvertreter*innen zusammen. Jeweils sechs Mitglieder gehören auch dem Verwaltungsrat an. Mit beratender Stimme sind auch drei Seniorenvertreter*innen und drei Behindertenvertreter*innen teilnahmeberechtigt.

Der Hauptversammlung obliegt der Beschluss über den Jahresvoranschlag (Haushaltsplan) und den Jahresbericht sowie die Entlastung des Verwaltungsrates. Sie ist satzungsgebendes Organ.



Obmann Peter Schleinbach und Obmann Andreas Herz, MSc

Die Hauptversammlung wird vom Verwaltungsrat mindestens zweimal jährlich einberufen. Aus der Mitte der Mitglieder wird je ein*e Vorsitzende*r der Dienstnehmer*innenkurie und der Dienstgeber*innenkurie gewählt, die nicht dem Verwaltungsrat bzw. einem Landesstellenausschuss angehören dürfen. Sie führen jeweils abwechselnd für ein halbes Jahr den Vorsitz.

Der Verwaltungsrat

Er besteht aus zwölf Mitgliedern (je zur Hälfte aus Vertreter*innen der Dienstnehmer*innen und Dienstgeber*innen) und stellt das geschäftsführende Organ dar, soweit dies nicht gesetzlich der Hauptversammlung oder einem Landesstellenausschuss zugewiesen ist.

Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt der Obmann/die Obfrau.

Zu Beginn jeder Amtsperiode wählen die Mitglieder des Verwaltungsrats aus ihrer Mitte jeweils einen Obmann / eine Obfrau aus der Gruppe der Dienstnehmer*innen sowie aus der Gruppe der Dienstgeber*innen. Diese führen jeweils für die Zeit von sechs Monaten abwechselnd den Vorsitz.

Die 9 Landesstellenausschüsse

In jedem Bundesland ist ein Landesstellenausschuss eingerichtet. Ihm gehören jeweils sechs Versicherungsvertreter*innen an, die je zur Hälfte der Gruppe der Dienstnehmer*innen und der Dienstgeber*innen angehören.

Zu den grundsätzlichen Aufgaben eines Landesstellenausschusses gehören die Entgegennahme von Leistungsanträgen sowie die Gewährung von Leistungen aus dem Unterstützungsfonds.



Unser Ziel: Ihr Partner zu sein, für eine soziale Sicherheit in der Gegenwart und in der Zukunft.

Leitbild der Pensionsversicherung

Soziale Sicherheit für mehr als 5,7 Mio. Menschen

Die Pensionsversicherungsanstalt ist Österreichs größter Sozialversicherungsträger und betreut über 5,7 Mio. Versicherte und Pensionist*innen aus dem Bereich der un- selbstständig Erwerbstätigen.

Unser Aufgabenkatalog umfasst die Gewährung und Auszahlung von Pensionen (Schutz vor den finanziellen Risiken des Alters, der Berufsunfähigkeit/Invalidität sowie des Todes) und Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge sowie der Rehabilitation.

Darüber hinaus obliegt der Pensionsversicherungsanstalt die Durchführung des Verfahrens zur Gewährung von Pflegegeld.

Über 42 Mrd. für Pensionen

Die Pensionsversicherungsanstalt ist für die Auszahlung von über zwei Millionen Pensionen zuständig.

Das Gesamtvolumen der Erfolgsrechnung nach dem ASVG 2023 ist mit rund 47,955 Mrd. Euro veranschlagt. Davon sind 42,161 Mrd. Euro für Pensionsleistungen kalkuliert. Der Anteil des eigenen Verwaltungsaufwandes am Gesamtaufwand wird 2023 voraussichtlich 0,84 % betragen.

Neuerungen für Versicherte Pensionsanpassung für das Jahr 2023

Die Pensionsanpassung erfolgte grundsätzlich mit dem sich gesetzlich ergebenden Anpassungsfaktor und ab einer bestimmten Höhe des Gesamtpensionseinkommens mit einem gleichbleibenden Fixbetrag.

Die Pensionserhöhung beträgt bei einem Gesamtpensionseinkommen

- » bis zu € 5.670,- 5,8 % und
- » ab € 5.670,01 € 328,86.



Generaldirektor Dr. Winfried Pinggera
Generaldirektor-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Canan Aytekin
Generaldirektor-Stv. Thomas Samhaber, MSc

Pensionen, die der aliquoten Pensionserhöhung unterliegen, sind bei der erstmaligen Anpassung mit mindestens 2,9 % zu erhöhen. Das gilt auch für Leistungen mit einem Stichtag im November 2022 oder im Dezember 2022.

Änderungen im Bundespflegegeldgesetz

Im Wesentlichen wurden Verbesserungen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige beschlossen:

- » Erhöhung des Erschwerniszuschlages bei der PflegegeldEinstufung von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen
- » Entfall der Anrechnung der erhöhten Familienbeihilfe auf das Pflegegeld
- » Einführung eines Angehörigenbonus für bestimmte pflegende Angehörige, die einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4 in häuslicher Umgebung pflegen.

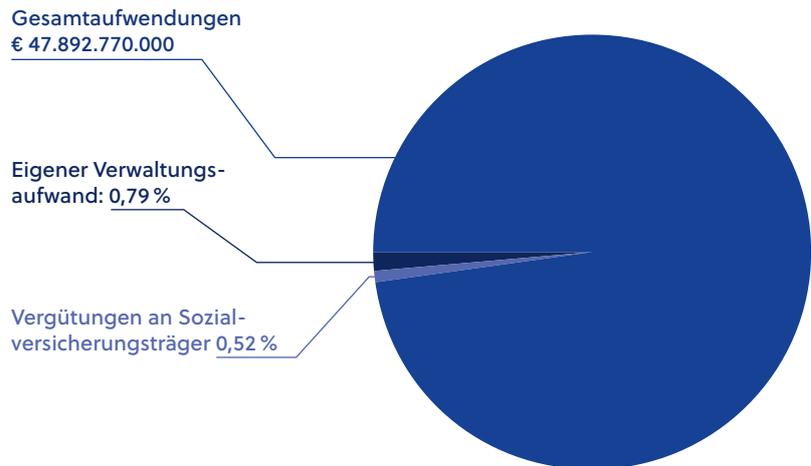
Die jährliche Valorisierung

von Kranken-, Rehabilitations-, Umschulungs- und Wiedereingliederungsgeld wurde als Maßnahme gegen die inflationsbedingte Kaufkraftschwächung ab 1. Jänner 2023 eingeführt.

Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge

Die Pensionsversicherungsanstalt als größter Rehabilitationsträger bietet in ihren 17 Rehabilitationszentren den Versicherten auf qualitativ höchstem Niveau optimale Versorgung zur Wiederherstellung ihres Gesundheitszustandes. Versicherten soll es damit wieder ermöglicht werden, ihre berufliche Tätigkeit fortsetzen bzw. wieder aufnehmen zu können. Durch Optimierung bestehender und kontinuierliche Weiterentwicklung gezielter Rehabilitationsmaßnahmen soll diese Zielsetzung bestmöglich umgesetzt werden.

Die Ausgaben für Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation werden für das Jahr 2023 mit 1.315 Mio. Euro veranschlagt.



Vorschau 2023

Erträge	in Millionen Euro	Prozent-Anteil
Versicherungsbeiträge	39.620	82,7
Ausfallhaftung des Bundes	7.212	15,1
Ausgleichszulagen	850	1,8
Übrige Erträge	207	0,4
Zugewiesene Rücklagen	3,5	0,0
Gesamtsumme	47.893	100,0

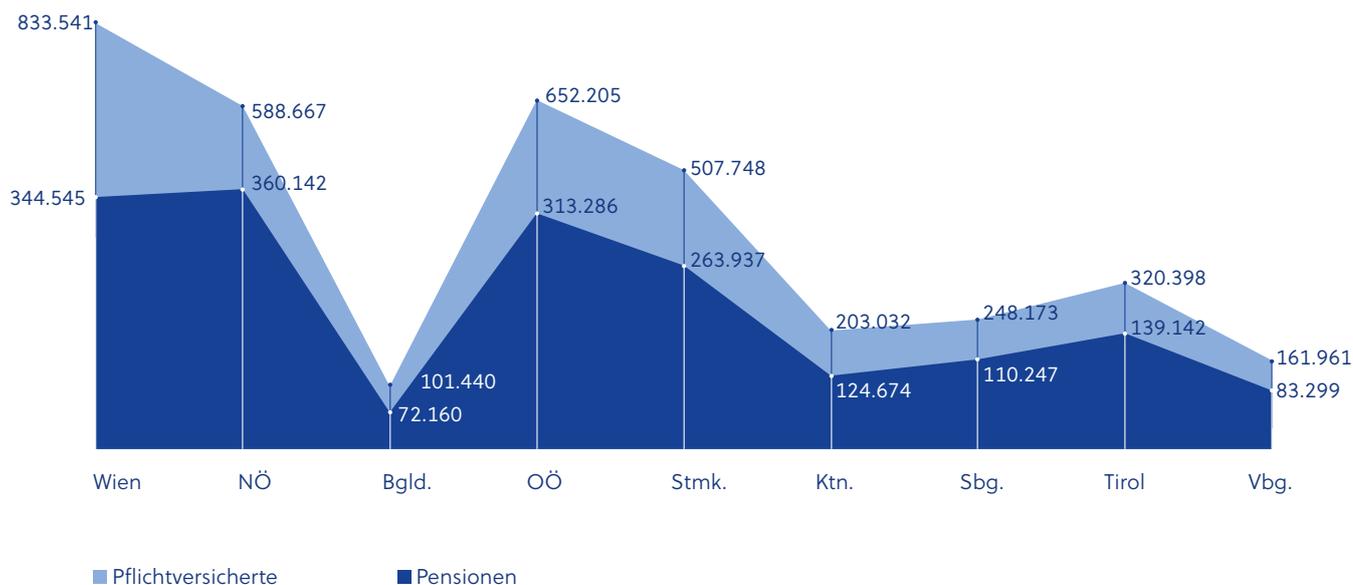
Aufwendungen	in Millionen Euro	Prozent-Anteil
Pensionsleistungen	42.076	87,9
Ausgleichszulagen	850	1,8
Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen	148	0,3
Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	1.315	2,7
Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	1.660	3,5
Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	420	0,9
Eigener Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	380	0,8
Vergütungen an Sozialversicherungsträger	248	0,5
Übrige Aufwendungen	792	1,6
Zuweisung an Rücklagen	3,5	—
Gesamtsumme	47.893	100,0

Pflichtversicherte und Pensionen

Nach Bundesländern und Geschlecht im Jahresdurchschnitt 2022

Bundesland	Pflichtversicherte			Pensionen		
	Frauen	Männer	Alle	Frauen	Männer	Alle
Wien	405.060	428.481	833.541	226.047	118.498	344.545
Niederösterreich	261.994	326.673	588.667	227.257	132.885	360.142
Burgenland	49.296	52.144	101.440	44.222	27.938	72.160
Oberösterreich	290.443	361.762	652.205	193.835	119.451	313.286
Steiermark	234.075	273.673	507.748	161.197	102.740	263.937
Kärnten	97.164	105.868	203.032	78.201	46.473	124.674
Salzburg	118.451	129.722	248.173	70.944	39.303	110.247
Tirol	152.814	167.584	320.398	88.361	50.781	139.142
Vorarlberg	75.263	86.698	161.961	52.950	30.349	83.299
Ausland	—	—	—	145.832	116.272	262.104
Gesamt	1.684.560	1.932.605	3.617.165	1.288.846	784.690	2.073.536

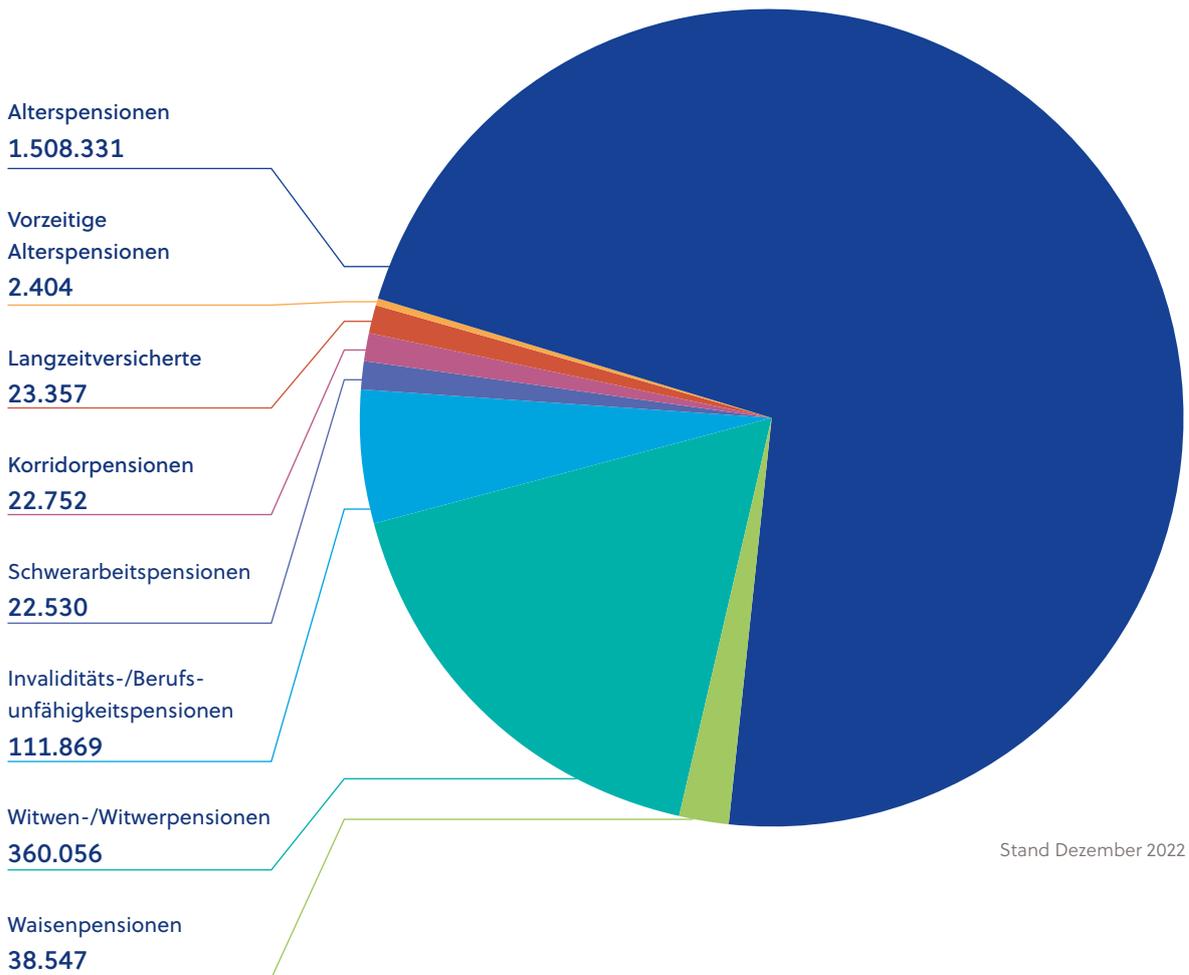
Nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt 2022



Pensionen und Pflegegeld

Pensionsstand nach Arten

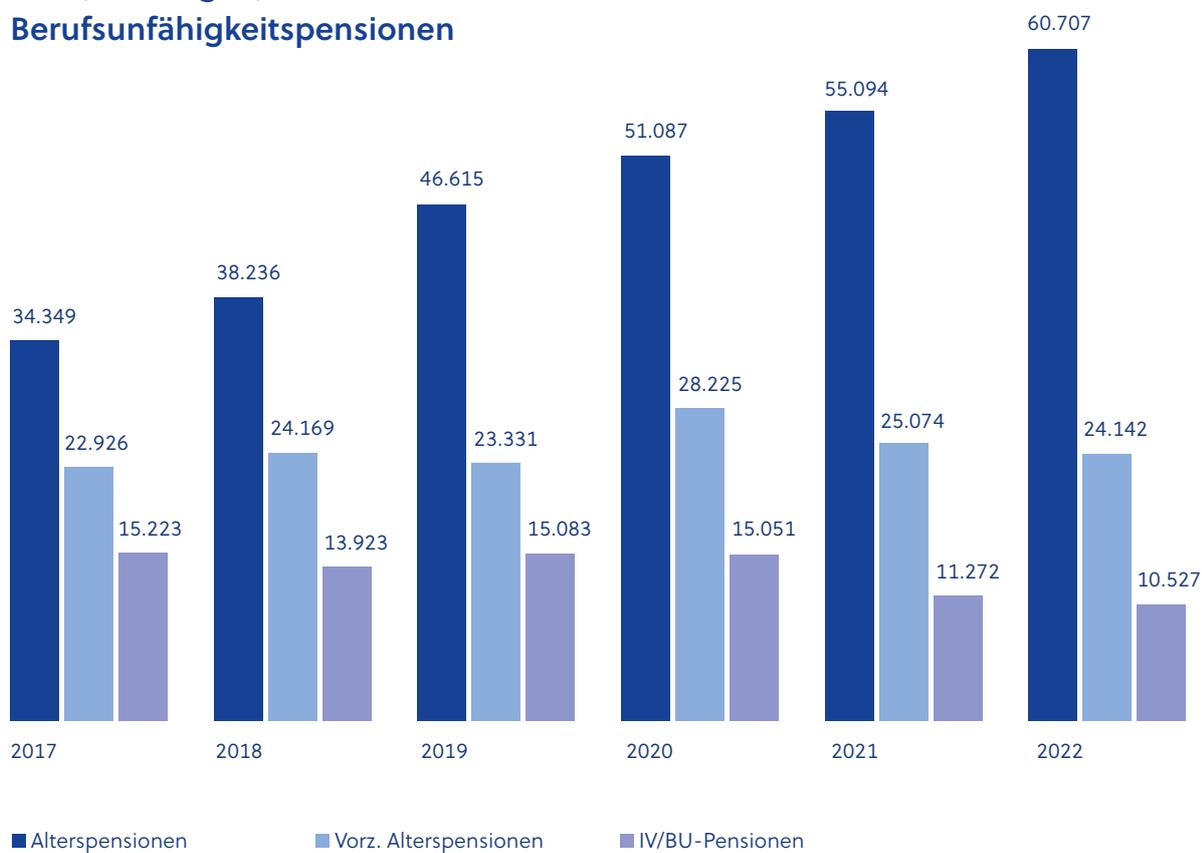
Pensionen gesamt: 2.089.846



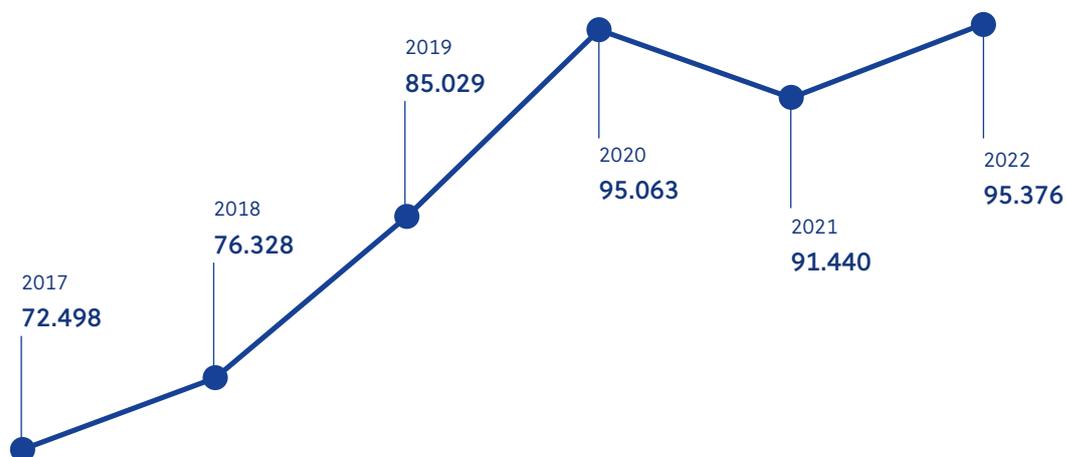
Stand Dezember 2022

Entwicklung der Pensionsneuzugänge

Alle (vorzeitigen) Alters- und Invaliditäts-/ Berufsunfähigkeitspensionen



Eigenpensionen¹



1 Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspensionen, alle vorzeitigen Alterspensionen und Alterspensionen

Neuzugänge 2022

Durchschnittsalter Eigenpensionen

Pensionsart	Frauen					Männer				
	1980	1990	2000	2010	2022	1980	1990	2000	2010	2022
Alterspensionen	61,4	62,6	61,3	61,1	60,6	66,9	67,8	66,9	66,0	65,6
Vorzeitige AP bei langer Versicherungsdauer	56,4	55,9	56,1	58,5	—	60,8	60,7	60,6	62,9	60,1
Langzeitversicherte	—	—	—	56,6	—	—	—	—	61,0	62,4
Korridorpensionen	—	—	—	—	—	—	—	—	62,2	62,5
Schwerarbeitspensionen	—	—	—	—	59,2	—	—	—	60,5	60,8
Alle Alterspensionen	59,2	59,6	58,3	59,3	60,6	62,1	62,1	61,7	62,5	63,2
Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspensionen	53,8	50,7	48,6	48,9	51,5	54,3	53,5	51,3	53,0	55,7
Alle Eigenpensionen	58,0	57,2	56,6	57,0	60,0	58,5	58,0	58,3	58,9	61,9

Ursachen Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit

Ursache der Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit	Arbeiter	Angestellte
Krankheiten des Bewegungsapparates	20,9 %	14,2 %
Psychiatrische Krankheiten	28,4 %	36,5 %
Herz- und Kreislauferkrankungen	14,0 %	9,2 %
Krebs	13,2 %	16,6 %
Krankheiten des Nervensystems	6,4 %	9,7 %
Sonstige Ursachen	17,1 %	13,8 %

Durchschnittspensionen in Euro ohne zwischenstaatliche Teilleistungen (mit Zuschüssen, ohne Ausgleichszulage)

Pensionsart	Frauen	Männer	Gesamt
Alterspensionen	1.325,99	2.227,62	1.648,22
Vorzeitige Alterspensionen	1.263,01	2.609,17	2.608,59
Langzeitversicherte	—	3.082,71	3.082,71
Korridorpensionen	—	2.292,93	2.292,93
Schwerarbeitspensionen	1.804,87	2.522,39	2.465,88
Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspensionen	980,85	1.374,02	1.237,14
Witwen*Witwerpension	1.006,63	429,31	940,27
Waisenpensionen	358,32	357,76	358,04

Stand Dezember 2022

Durchschnittliche Höhe der Eigenpensionen



Stand Dezember 2022

Anzahl der Pflegegeldbezieher*innen

Monatliche Höhe des Pflegegeldes 2023

Pflegestufe 1	€ 175,00
Pflegestufe 2	€ 322,70
Pflegestufe 3	€ 502,80
Pflegestufe 4	€ 754,00
Pflegestufe 5	€ 1.024,20
Pflegestufe 6	€ 1.430,20
Pflegestufe 7	€ 1.879,50

Wohnort	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Summe
Wien	23.077	16.230	13.370	8.903	5.713	3.135	1.166	71.594
Niederösterreich	19.060	14.509	11.987	10.569	6.917	2.330	1.516	66.888
Burgenland	3.526	2.875	2.651	2.368	1.584	483	245	13.732
Oberösterreich	14.222	10.415	9.308	6.813	5.644	1.834	1.087	49.323
Steiermark	14.511	12.280	10.604	8.369	7.019	3.469	1.307	57.559
Kärnten	8.621	5.517	4.844	3.499	2.236	1.104	408	26.229
Salzburg	5.956	4.136	4.292	2.270	1.953	849	394	19.850
Tirol	6.562	5.457	5.311	3.372	2.779	1.306	319	25.106
Vorarlberg	3.650	3.482	3.017	2.010	1.742	943	233	15.077
Ausland	254	253	251	289	215	122	36	1.420
Gesamt	99.439	75.154	65.635	48.462	35.802	15.575	6.711	346.778
PVA	81.989	62.035	53.344	39.987	30.666	10.685	4.341	283.047
Opferfürsorge ¹	1.020	324	213	140	92	24	16	1.829
AUVA	65	114	103	292	155	30	42	801
LAND	16.365	12.681	11.975	8.043	4.889	4.836	2.312	61.101

Stand Dezember 2022

1 inkl. Rehabilitationsgeld, Sozialministeriumservice und Versorgungsanstalt des österr. Notariats

Ausgleichszulage

Anzahl der Ausgleichszulagenbezieher*innen

Pensionsart	Frauen	Männer	Gesamt	Prozent-Anteil
Alterspension	55.775	24.357	80.132	53,7
Vorzeitige Alterspensionen	—	1	1	0,0
Langzeitversicherte	—	20	20	0,0
Korridor pensionen	—	440	440	0,3
Schwerarbeitspension	4	28	32	0,0
Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspension	13.091	16.098	29.189	19,5
Witwen*Witwerpension	27.819	497	28.316	19,0
Waisenpension	5.481	5.726	11.207	7,5
Gesamt	102.170	47.167	149.337	100,0

Stand Dezember 2022

Durchschnittliche Höhe der Ausgleichszulage

Pensionsart	Durchschnittliche Höhe in Euro	Prozent-Anteil an allen Pensionen dieser Art
Alterspension	338,42	6,1
Vorzeitige Alterspension	0,85	0,0
Langzeitversicherte	449,41	0,1
Korridor pension	274,63	2,1
Schwerarbeitspension	215,92	0,1
Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspension	334,63	27,5
Witwen*Witwerpension	297,91	9,6
Waisenpension	328,56	32,8
Gesamt	329,06	8,2

Stand Dezember 2022

Informationen

Beratung und Auskunft

Unsere **telefonischen Auskunft- und Beratungszeiten** sind Montag bis Mittwoch von 7:00 bis 15:30 Uhr, Donnerstag von 7:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr.

Für **persönliche Vorsprachen** stehen wir in allen Landesstellen – nach telefonischer Terminvereinbarung – von Montag bis Mittwoch und Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr, am Donnerstag von 7:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung kontaktieren

Sie bitte die Serviceline

der jeweiligen Landesstelle:

Wien:	+43 (0)5 03 03-27 170
Niederösterreich:	+43 (0)5 03 03-32 170
Burgenland:	+43 (0)5 03 03-33 170
Oberösterreich:	+43 (0)5 03 03-36 170
Steiermark:	+43 (0)5 03 03-34 170
Kärnten:	+43 (0)5 03 03-35 170
Salzburg:	+43 (0)5 03 03-37 170
Tirol:	+43 (0)5 03 03-38 170
Vorarlberg:	+43 (0)5 03 03-39 170

Zur Vorsprache ist bitte immer ein

Lichtbildausweis mitzubringen.

Internationale Sprechtage

Für Versicherte, die auch in Italien, Deutschland, Slowenien, Liechtenstein, Serbien, Slowakei, Kroatien, Ungarn, Tschechien oder in der Schweiz Versicherungszeiten erworben haben, halten wir gemeinsam mit Fachleuten der jeweiligen ausländischen Versicherungsträger „Internationale Sprechtage“ in Österreich und in vielen europäischen Staaten ab.

Aktuelle Informationen zu Ort und Zeit von (internationalen) Sprechtagen sowie Teilnahmen der Pensionsversicherungsanstalt finden Sie auf unserer Website www.pv.at.

Informieren Sie sich unter www.pv.at

Auf unserer Website bieten wir neben aktuellen Informationen zu Themen wie Pensionsvoraussetzungen, Versicherungszeiten, Pflegegeld, Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation auch den Download von Anträgen und Informationsmaterial an. Ebenso können Anträge direkt ausgefüllt und digital signiert online übermittelt werden.

Informationsmaterial

- » Alterspension
 - » Vorzeitige Alterspension –
Langzeitversicherungspensionen
 - » Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension
 - » Witwen*Witwerpension
 - » Waisenpension
 - » Pensionsansprüche im Überblick
 - » Pensionsberechnung im Überblick
 - » Ausgleichszulage
 - » Kinderzuschuss
 - » Pflegegeld
 - » Versteuerung von Pensionen
 - » Versicherungszeiten
 - » Nachkauf von Schul-,
Studien- und Ausbildungszeiten
 - » Freiwillige Versicherungen
 - » Höherversicherung
 - » Sonderruhegeld
 - » Medizinische Rehabilitation
und Gesundheitsvorsorge
 - » Berufliche und soziale
Maßnahmen der Rehabilitation
 - » Pensionsantragsteller*innen
 - » Korridorpension
 - » Schwerarbeitspension
 - » Zwischenstaatliche Pensionsversicherung
 - » Pensionssplitting
-
- » Adressen
 - » Internationale Sprechtag in Österreich
 - » Aktuelle Werte 2023
 - » Pensionen Voraussetzungen –
Pensionskontoberechnung
(für ab 1.1.1955 geborene Personen)

Informieren Sie sich unter www.meinesv.at

Über das Portal „Meine SV“ können unsere Versicherten ein breites Spektrum an Online-Services nutzen. Die Anmeldung ist über den LOGIN-Button auf der Homepage www.pv.at oder direkt über www.meinesv.at möglich. Über das Service-Portal „MeineSV“ werden unseren Versicherten nach Anmeldung mit der Bürgerkarte/Handy-Signatur/ID Austria auf einer gemeinsamen Plattform sämtliche Online-Services ihrer Versicherungsträger angeboten.

Die wichtigsten Services im Überblick

- » Pensionskonto anzeigen
- » Versicherungsdatenauszug erstellen
- » Arztbesuche anzeigen
- » Rezeptgebühren anzeigen
- » e-Card nachbestellen
- » Leistungsinformationen einsehen
- » Profildaten einsehen und bearbeiten
- » Wahlarztrechnungen einreichen

Adressen der Hauptstelle und Landesstellen



© Harri Mannsberger

Hauptstelle

Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1021 Wien

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-28 850

E-Mail: pva@pv.at

www.pv.at



© Harri Mannsberger

Landesstellen

Wien

Friedrich-Hillegeist-Straße 1, 1021 Wien

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-28 850

E-Mail: pva-lsw@pv.at



© Sabine Diem

Niederösterreich

Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-32 850

E-Mail: pva-lsn@pv.at



© Walter Böhl

Burgenland

Ödenburger Straße 8, 7001 Eisenstadt

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-33 850

E-Mail: pva-lsb@pv.at



© Gerhard Mayerhuber

Oberösterreich

Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, 4021 Linz

Telefon: +43 (0)5 03 03

Fax: +43 (0)5 03 03-36 850

E-Mail: pva-lso@pv.at

Steiermark

Eggenberger Straße 3, 8021 Graz
Telefon: +43 (0)5 03 03
Fax: +43 (0)5 03 03-34 850
E-Mail: pva-lsg@pv.at



Kärnten

Südbahngürtel 10, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: +43 (0)5 03 03
Fax: +43 (0)5 03 03-35 850
E-Mail: pva-lsk@pv.at



Salzburg

Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg
Telefon: +43 (0)5 03 03
Fax: +43 (0)5 03 03-37 850
E-Mail: pva-lss@pv.at



Tirol

Ing.-Etzels-Strasse 13, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 (0)5 03 03
Fax: +43 (0)5 03 03-38 850
E-Mail: pva-lst@pv.at



Vorarlberg

Zollgasse 6, 6850 Dornbirn
Telefon: +43 (0)5 03 03
Fax: +43 (0)5 03 03-39 850
E-Mail: pva-lsv@pv.at



Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge

Neben den Aufgaben der Berechnung und Auszahlung von Pensionen trägt das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz (ASVG) den Pensionsversicherungsträgern auch die Erbringung von Leistungen der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation auf.

Diesen Leistungen liegt die volkswirtschaftliche Zielsetzung zu Grunde, um die Arbeitsfähigkeit der Versicherten möglichst lange zu erhalten und eine vorzeitige Auszahlung von Pensionen oder anderer Dauerleistungen (wie z.B. Pflegegeld) zu vermeiden.

Neben dem bewährten Angebot der vielfältigen Maßnahmen der ambulanten und stationären medizinischen Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge entwickelt die Pensionsversicherungsanstalt zukunftsweisend auch spezielle Angebote wie beispielsweise die Psychokardiologische Rehabilitation, Multimodale Schmerztherapie, oder auch Telerehabilitation und Rehabilitation für pflegende und betreuende Angehörige.

Rehabilitation

Die Rehabilitation umfasst eine Vielzahl von medizinischen, beruflichen und sozialen Maßnahmen.

Sie werden mit dem Ziel gewährt, körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigte Personen bis zu einem solchen Grad ihrer Leistungsfähigkeit herzustellen oder wiederherzustellen, der sie in die Lage versetzt,

» im beruflichen Leben,
» im wirtschaftlichen Leben und
» in der Gemeinschaft
einen ihnen angemessenen Platz möglichst dauernd einnehmen zu können.

Jeder Antrag auf Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitspension gilt vorrangig als Antrag auf Rehabilitation.

Voraussetzung für die Gewährung solcher Leistungen ist eine körperliche oder psychische Gesundheitsschädigung, die so gravierend ist, dass Invalidität oder Berufsunfähigkeit bereits vorliegt oder ohne entsprechende Behandlung in absehbarer Zeit zu erwarten ist.

Während bei vielen akuten Erkrankungen (z.B. nach einem Herzinfarkt oder einer Gelenksoperation) die Arbeitsfähigkeit bereits durch die medizinische Rehabilitation wiedererlangt werden kann, ist bei chronischen Erkrankungen und nach Unfällen bzw. Mehrfachverletzungen oft eine Vielzahl von abgestimmten Maßnahmen notwendig, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Diese Maßnahmen beinhalten neben der Konsolidierung des Gesundheitszustandes und der Weichenstellung für den weiteren Berufsweg auch alle begleitenden Hilfestellungen, die am Arbeitsplatz oder im privaten Bereich die entstandenen Beeinträchtigungen beheben oder zumindest mildern sollen.

Für die Dauer der Teilnahme an medizinischen oder beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen gewährt die Pensionsversicherungsanstalt, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, Übergangsgeld. Diese Leistung dient der finanziellen Absicherung der Versicherten anstelle des fehlenden Erwerbseinkommens oder einer Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, sofern nicht ohnehin Anspruch auf Rehabilitations- oder Umschulungsgeld besteht. Bei stationären Aufenthalten haben Versicherte und Pensionist*innen eine Zuzahlung in gesetzlich vorgeschriebener Höhe zu leisten.

Medizinische Rehabilitation

- » Stationäre und ambulante Aufenthalte in Rehabilitationszentren der Sozialversicherungsträger oder in privaten Sonderkrankeanstalten, mit denen ein Vertragsverhältnis besteht
- » Versorgung mit Körperersatzstücken, orthopädischen Behelfen und anderen Hilfsmitteln (z.B. Prothesen, Rollstühle)
- » Zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Hilfsmittelversorgung (Prothesentraining, Reparaturkosten usw.)
- » Transportkosten (Krankentransport, Fahrtendienst etc.) als freiwillige Leistung

PV RehaJET® – Medizinisch Berufsbasierte Rehabilitation

Die medizinischen Maßnahmen der Rehabilitation wurden mit einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2017 um Maßnahmen der medizinisch-berufsbasierten Rehabilitation erweitert.

Diese Form der medizinischen Rehabilitation ist speziell auf die Bedürfnisse der im Erwerbsleben stehenden Versicherten ausgerichtet. Neben der Erkrankung wird besonders die berufliche Situation der Rehabilitand*innen im Rahmen der Behandlungen berücksichtigt.

Seit 1. Jänner 2018 bietet daher die Pensionsversicherungsanstalt das neue Konzept „PV RehaJET®“ (Rehabilitation für Job, Erwerbsfähigkeit und Teilhabe) in ihren Rehabilitationszentren an.

Während in Stufe 1 die individuellen Bedürfnisse der Reha-Patient*innen festgestellt und entsprechende Therapien, Behandlungen und Schulungen absolviert werden, ist in der Stufe 2 noch mehr Motivation und aktive Mitarbeit gefragt.

In sogenannten Workparks® wird intensiv in einem simulierten bzw. nachgebauten Arbeitsumfeld trainiert, wodurch die für den Arbeitsplatz erforderlichen Abläufe und Bewegungen trainiert und verbessert werden.

PV RehaJET® – Stufe 2 bzw. Stufe 3 wird in folgenden Eigenen Einrichtungen der PVA angeboten:

Stufe 2

- » stationär: Rehabilitationszentrum
Bad Hofgastein und Gröbming

Stufe 3

- » ambulant: PVA Zentrum für ambulante
Rehabilitation Graz

Berufliche Rehabilitation

- » Berufsfindung (Abklärung und Feststellung der persönlichen Eignung/Fähigkeiten)
- » Arbeitstrainingsmaßnahmen (Stabilisierung bei Personen mit psychischer Beeinträchtigung)
- » Nachschulungen (Ergänzung des vorhandenen Wissens)
- » Lehr- oder Schulausbildungen (für neuen Beruf)
- » Lohnkostenzuschuss für Dienstgeber*innen bzw. Dienstnehmer*innen (innerbetriebliche Ausbildung)
- » Darlehen zur Gründung einer selbstständigen Erwerbstätigkeit
- » Darlehen zur Vorfinanzierung der Kosten eines Blindenführhundes (zur Erreichung des Arbeitsplatzes)
- » Arbeitsplatzausstattung (behinderungsbedingte Arbeitsausrüstung oder behindertengerechte Adaptierung des Arbeitsplatzes)

Soziale Rehabilitation

- » Hilfe zur Adaptierung von Wohnräumen –
Gewährung von zinsfreien Darlehen
- » Zuschuss zur Erlangung der Lenkerbefugnis
- » Darlehen zum Ankauf oder zur Adaptierung eines Personenkraftwagens (zur Erreichung des Arbeitsplatzes)
- » Übernahme der Transportkosten für behinderte Versicherte zwischen Wohnort und Arbeitsplatz
- » Perfektionsfahrstunden
- » Information und persönliche Betreuung durch Rehabilitationsberater*innen

Gesundheitsvorsorge

Im Gegensatz zu den wiederherstellenden Rehabilitationsmaßnahmen dienen die Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge bei Berufstätigen der vorbeugenden Erhaltung der Arbeitsfähigkeit. Bei Pensionsbezieher*innen soll durch Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge der Gesundheitszustand möglichst lange erhalten und die Pflegebedürftigkeit verhindert werden.

Medizinische Voraussetzung für derartige Maßnahmen ist das Vorliegen von organischen Leiden, die eine ärztlich feststellbare Funktionseinschränkung bereits verursacht haben oder erfahrungsgemäß ohne entsprechende Behandlung zu ernstesten Beeinträchtigungen führen.

Dem präventiven Charakter dieser Leistungen wird durch begleitende Maßnahmen zur Verminderung der verhaltensbezogenen Risikofaktoren (Ernährungsgewohnheiten, Bewegungsmangel, Rauchen) entsprochen. Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge stellen freiwillige Leistungen der Pensionsversicherungsträger dar.

Vor Antritt eines Heilverfahrens (Kuraufenthaltes) ist jedenfalls die Entscheidung des Kostenträgers über den eingebrachten Antrag abzuwarten.

Mehr als zwei Aufenthalte innerhalb von fünf Kalenderjahren werden nur bei besonderer medizinischer Begründung gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann an Versicherte, die während des Heilverfahrens über keine anderen Einkünfte verfügen, ein Familien- oder Taggeld ausgezahlt werden.

Leistungen

- » Stationäre Aufenthalte in Einrichtungen der Sozialversicherungsträger oder Vertragseinrichtungen (volle Kostenübernahme mit Ausnahme der gesetzlichen Zuzahlung)
- » Reisekosten-Abgeltung für Personen mit einem Einkommen, das unter einem Drittel der Höchstbeitragsgrundlage liegt

Gesundheitsvorsorge Aktiv

Seit dem Jahr 2014 bietet die Pensionsversicherungsanstalt ein hochwertiges Kurprogramm bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates an. Die Patient*innen erhalten dabei einen erhöhten Anteil an aktiven Therapieformen. Die Gesundheitsvorsorge Aktiv umfasst ein Basismodul mit genau definierten Einheiten von Bewegungstherapien, Kraft- bzw. Ausdauertraining, Entspannungstraining und bei Bedarf eine Raucher*innenberatung.

Zu einer individuellen Gestaltung der Therapie erhalten die Patient*innen zusätzlich und abhängig von der individuellen medizinischen Notwendigkeit eines der vorgegebenen drei Aufbaumodule (Bewegungsoptimierung, Bewegungsmotivation, mentale Gesundheit).

Als weitere Abrundung des Angebots beinhaltet die Gesundheitsvorsorge Aktiv noch Ergänzungsmodule mit den Inhalten „Ernährung im Alltag für Berufstätige bzw. Pensionist*innen“, Workshops mit den Themen „Beruflicher Alltag und gesundes Leben – eine Herausforderung“, bzw. für Pensionist*innen „Aktiv und selbstbestimmt – ein Leben lang“.



Gesundheitseinrichtungen der PV

Rehabilitationszentren und Zentren für ambulante Rehabilitation

Reha-Zentrum Aflenz

Aflenz Kurort 206, 8623 Aflenz.

Telefon: +43 (0)3 861 255 30-0

Fax: +43 (0)3 861 255 30-44 190 (Verwaltung)
+43 (0)3 861 255 30-44 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.aflenz@pv.at

Website: www.rz-aflenz.at

Indikation: Stoffwechselerkrankungen mit
Schwerpunkt Diabetes mellitus und
hochgradiger Adipositas



Reha-Zentrum Alland

2534 Alland

Telefon: +43 (0)2 258 26 30-0

Fax: +43 (0)2 258 26 30-41 190 (Verwaltung)
+43 (0)2 258 26 30-41 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.alland@pv.at

Website: www.rz-alland.at

Indikation: Stoffwechselerkrankungen mit
Schwerpunkt Diabetes mellitus und
hochgradiger Adipositas



Reha-Zentrum Bad Aussee

Braungasse 354, 8990 Bad Aussee

Telefon: +43 (0)3 622 525 81-0

Fax: +43 (0)3 622 525 81-72 190 (Verwaltung)
+43 (0)3 622 525 81-72 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.aussee@pv.at

Website: www.rz-badaussee.at

Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und
Bewegungsapparates (entzündlich/
degenerativ/postoperativ),
Erkrankungen des Verdauungstraktes





Reha-Zentrum Bad Hofgastein

Salzburger Straße 26–30, 5630 Bad Hofgastein

Telefon: +43 (0)6 432 66 85-0

Fax: +43 (0)6 432 66 85-40 225 (Verwaltung)
+43 (0)6 432 66 85-40 295 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.hofgastein@pv.at

Website: www.rz-badhofgastein.at

Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/ degenerativ/ postoperativ)



Reha-Zentrum Bad Ischl

Untere Lindaustraße 44, 4820 Bad Ischl

Telefon: +43 (0)6 132 242 53-0

Fax: +43 (0)6 132 242 53-73 190 (Verwaltung)
+43 (0)6 132 242 53-73 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.ischl@pv.at

Website: www.rz-badischl.at

Indikation: Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/ degenerativ/ postoperativ)



Reha-Zentrum Bad Schallerbach

Schönauer Straße 45, 4701 Bad Schallerbach

Telefon: +43 (0)7 249 443-0

Fax: +43 (0)7 249 443-45 190 (Verwaltung)
+43 (0)7 249 443-45 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.schallerbach@pv.at

Website: www.rz-badschallerbach.at

Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/ degenerativ/ postoperativ)
Neurologische Erkrankungen
Onkologische Erkrankungen

Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf

Dr. Ludwig Thomas-Straße 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Telefon: +43 (0)3 353 60 00-0

Fax: +43 (0)3 353 60 00-43 190 (Verwaltung)
+43 (0)3 353 60 00-43 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.tatzmannsdorf@pv.at

Website: www.rz-badtatzmannsdorf.at

Indikation: Herz-Kreislauf-Erkrankungen
(postoperativ, periphere arterielle
Verschlusskrankheit)



Reha-Zentrum Felbring

Felbring 71, 2723 Muthmannsdorf

Telefon: +43 (0)2 638 882 81-0

Fax: +43 (0)2 638 882 81-74 190 (Verwaltung)
+43 (0)2 638 882 81-74 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.felbring@pv.at

Website: www.rz-felbring.at

Indikationen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen
(postoperativ, periphere arterielle
Verschlusskrankheit), Psychokardiologie



Reha-Zentrum Gröbming

Hofmanning 214, 8962 Gröbming

Telefon: +43 (0)3 685 223 23-0

Fax: +43 (0)3 685 223 23-70 190 (Verwaltung)
+43 (0)3 685 223 23-70 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.groebming@pv.at

Website: www.rz-groebming.at

Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und
Bewegungsapparates (entzündlich/
degenerativ/postoperativ)
Neurologische Erkrankungen





Reha-Zentrum Grossgmain

Salzburger Straße 520, 5084 Großgmain

Telefon: +43 (0)6 247 74 06-0

Fax: +43 (0)6 247 74 06-47 190 (Verwaltung)
+43 (0)6 247 74 06-47 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.grossgmain@pv.at

Website: www.rz-grossgmain.at

Indikationen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen (postoperativ,
periphere arterielle Verschlusskrankheit)
Neurologische Erkrankungen



Reha-Zentrum Hohegg

Friedrich-Hillegeist-Straße 2, 2840 Grimmenstein

Telefon: +43 (0)2 644 60 10-0

Fax: +43 (0)2 644 60 10-42 190 (Verwaltung)
+43 (0)2 644 60 10-42 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.hohegg@pv.at

Website: www.rz-hohegg.at

Indikationen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen
(post-operativ, periphere arterielle
Verschlusskrankheit)
Atemwegserkrankungen
(unspezifisch/postoperativ)



Reha-Zentrum Laab im Walde

Tiergartenstraße 3c, 2381 Laab im Walde

Telefon: +43 (0)2 239 35 36-0

Fax: +43 (0)2 239 35 36-49 190 (Verwaltung)
+43 (0)2 239 35 36-49 290 (Medizin)

E-Mail: ska-rz.laab@pv.at

Website: www.rz-laabimwalde.at

Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und
Bewegungsapparates (entzündlich/
degenerativ/postoperativ)
Neurologische Erkrankungen

Reha-Zentrum Saalfelden

Thorerstraße 26, 5760 Saalfelden
Telefon: +43 (0)6 582 790-0
Fax: +43 (0)6 582 790-71 190 (Verwaltung)
+43 (0)6 582 790-71 290 (Medizin)
E-Mail: ska-rz.saalfelden@pv.at
Website: www.rz-saalfelden.at
Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und
Bewegungsapparates (entzündlich/
degenerativ/postoperativ)
Herz-Kreislauf-Erkrankungen
(postoperativ, periphere arterielle
Verschlusskrankheit)



© Christine Wurnig

Reha-Zentrum St. Radegund

Quellenstraße 1, 8061 St. Radegund bei Graz
Telefon: +43 (0)3 132 23 51-0
Fax: +43 (0)3 132 23 51-75 190 (Verwaltung)
+43 (0)3 132 23 51-75 290 (Medizin)
E-Mail: ska-rz.radegund@pv.at
Website: www.rz-st-radegund.at
Indikation: Herz-Kreislauf-Erkrankungen
(postoperativ, periphere arterielle
Verschlusskrankheit)



© Silvia Poschner

Reha-Zentrum Weyer

Mühlein 2, 3335 Weyer
Telefon: +43 (0)7 355 86 51-0
Fax: +43 (0)7 355 86 51-48 190 (Verwaltung)
+43 (0)7 355 86 51-48 290 (Medizin)
E-Mail: ska-rz.weyer@pv.at
Website: www.rz-weyer.at
Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und
Bewegungsapparates (entzündlich/
degenerativ/postoperativ)
Atemwegserkrankungen
(unspezifisch/postoperativ)



© Christine Wurnig



Pensionsversicherungsanstalt

Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz

Eggenberger Straße 7, 8021 Graz

Telefon: +43 (0)5 03 03-84 915

Fax: +43 (0)5 03 03-84 990

E-Mail: zag@pv.at

Website: www.pv-rz-graz.at

Indikationen: Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/ degenerativ/ postoperativ)
Neurologische Erkrankungen
Atemwegserkrankungen (unspezifisch)
Stoffwechselerkrankungen
Periphere arterielle Verschlusskrankheit



Pensionsversicherungsanstalt

Zentrum für ambulante Rehabilitation Wien

Wehlstraße 127, 1021 Wien

Telefon: +43 (0)5 03 03-22 905

Fax: +43 (0)5 03 03-22 990

E-Mail: zaw@pv.at

Website: www.pv-rz-wien.at

Indikationen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen
(periphere arterielle Verschlusskrankheit)
Atemwegserkrankungen (unspezifisch)
Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (entzündlich/ degenerativ/ postoperativ)

Pensionsversicherungsanstalt (PVA)

Friedrich-Hilleggeist-Straße 1, 1021 Wien

Telefon: 05 03 03

Website: www.pv.at

E-Mail: pva@pv.at